

Neuigkeiten

Wie kann sich meine Organisation umweltfreundlicher entwickeln?

Wie verhalten wir uns bei der Beschaffung von Produkten, welche Dienstleistungen kaufen wir umweltfreundlich ein. Wie umweltfreundlich sind wir im Büroalltag? Beispielhaft hat dies die NABU-Bundesgeschäftsstelle geprüft. Die Ergebnisse und Erfahrungen werden nun veröffentlicht.

Mit den publizierten Umweltleitlinien zeigt der NABU, wie Umweltschutz im Alltag verwirklicht werden kann.

Der Handlungsleitfaden gibt viele nützliche Anregungen für umweltfreundliches Nutzer- und Einkaufsverhalten, bei der Beschaffung von Produkten und der Nachfrage nach ökologisch vorteilhaften Dienstleistungen.

Er kann unter folgender Internetadresse heruntergeladen werden:

www.nabu.de/imperia/md/content/nabude/160905-nabu-umweltleitlinien.pdf



Umweltleitlinien für die Bundesgeschäftsstelle des NABU

Der unterschätzte Klimawandel

Das Nachrichtenmagazin Kontext TV hat eine neue Sendung veröffentlicht. Laut Stefan Rahmstorf (Co-Leiter der Abteilung Erdsystemanalyse am Potsdam Institut für Klimafolgenforschung (PIK), Professor für die Physik der Ozeane an der Universität Potsdam) wurden in den Klimamodellen einige wichtige Aspekte des Klimawandels bisher unterschätzt. Professor Rahmstorf sagt in der Sendung:

Arktis und Antarktis schmelzen deutlich schneller als bisher angenommen. Bereits bei einem Meeresspiegelanstieg von unter einem Meter seien Küstenstädte wie New York durch eine Zunahme von Sturm-

fluten existentiell gefährdet. Die Veränderung von Luftströmungen wie dem Jetstream führe zu vermehrten Extremwetterereignissen wie Hitzewellen, Kälteeinbrüchen und Starkregen, auch in Europa.

Da seit 50 Jahren auf die warnenden Ergebnisse der Klimawissenschaften nicht angemessen reagiert wurde, sei nun ein sehr schneller Ausstieg aus den fossilen Energien notwendig.

Die enorm hohen Subventionen für Öl, Gas und Kohle müssen rasch abgebaut und neue Kohlekraftwerke weltweit verhindert werden. Auch eine Reduktion des Flugverkehrs sei geboten. Die Sendung gliedert sich in vier Teile:

1. Jetstream-Veränderung verursacht Extremwetterlagen / Pole schmelzen schneller als erwartet / Städte wie New York gefährdet:

<http://www.kontext-tv.de/de/node/2895>

2. Todeszonen in den Ozeanen breiten sich durch Erwärmung aus / Golfstrom bereits um 15 % abgeschwächt:

<http://www.kontext-tv.de/de/node/2896>

3. Pariser Klimaabkommen 20 Jahre zu spät / Rascher Ausstieg aus fossilen Energien nötig / Politischer Wille der Bundesregierung fehlt:

<http://www.kontext-tv.de/de/node/2897>

4. Subventionen fossiler Energien beenden / Moratorium für neue Kohlekraftwerke / Klimaskeptiker von Exxon und Co. bezahlt:

<http://www.kontext-tv.de/de/node/2898>



Materialien

BNE-Zertifizierung NRW – neue Broschüre

In NRW arbeitet im außerschulischen Bereich ein dichtes Netzwerk sehr unterschiedlich getragener und strukturierter Bildungseinrichtungen und Bildungspartner. All diese außerschulischen (Umwelt-) Bildungseinrichtungen, auch die kleinen Einrich-

tungen, sowie Freiberufler, sind aufgerufen, ihre Arbeit, die Abläufe und Strukturen im Sinne einer Qualitätsentwicklung für Bildung für nachhaltige Entwicklung zu optimieren.

Damit können die Einrichtungen wirksam zur eigenen Profilbildung beitragen, sich untereinander vernetzen und ihren Zugang zu Fördermöglichkeiten verbessern. Die erfolgreiche Zertifizierung als BNE-Bildungseinrichtung weist den Erfolg dieser Bemühungen auch nach außen hin nach.

Die BNE-Zertifizierung NRW ist ein komplexer Prozess. Um diesen Prozess Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, sowie allen Interessierten einfacher zugänglich zu machen, gibt es jetzt die Broschüre zur BNE-Zertifizierung. Sie erklärt kurz und knackig worauf es ankommt.

Download: <https://www.bne-zertifizierung.nrw.de>
Mehr Infos: Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA), Landesweite Koordination, Anja Hilke, Tel. 02361/ 305-3092
E-Mail: anja.hilke@nua.nrw.de

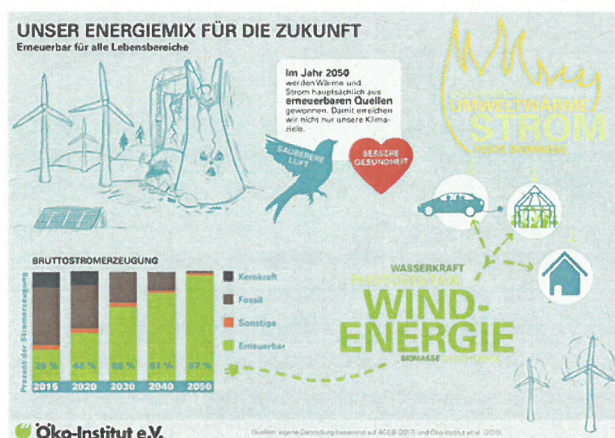
Bilder und Ideen für eine nachhaltige Zukunft

Unter dem Motto „Klimaverträglich leben im Jahr 2050“ hat das deutsche Ökoinstitut e.V. fünf spannende Infografiken zu verschiedenen Lebensbereichen erstellt.

Wenn wir diese Wege gehen, kann Deutschland sein Klimaschutzziel erreichen und 95 Prozent seiner Treibhausgasemissionen im Vergleich zum Jahr 1990 verringern.

Die Grafiken veranschaulichen, wie unser Alltag und unsere Gesellschaft im Jahr 2050 aussehen könnten und laden zum Nachdenken über klimaverträgliches Leben in den Bereichen Wohnen, Mobilität, Ernährung und Energie ein. Außerdem wird in einem kurzen Papier zu einem Gedankenexperiment eingeladen, sich vorzustellen, was die Umsetzung der Klimaschutzziele Deutschlands für unser Leben im Jahr 2050 bedeuten könnte.

Download: www.oeko.de/forschungberatung/themen/energie-und-klima/klimavertraeglich-leben-im-jahr-2050-bilder-und-ideen-fuer-eine-nachhaltige-zukunft/#c8097



Regenwald im Einkaufswagen – kostenlose Workshops für Schulen

Alle Lehrer aufgepasst! Die Tropenwaldstiftung Oro-Verde bietet ab sofort bis Ende Januar 2019 vierzig kostenlose Workshops für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 im Raum Köln und Bonn an.

Spannende Fakten, Hintergründe und Aufgabenstellungen warten in einer kompakten Doppelstunde zum Thema Konsum & Regenwald auf die Klasse. Interesse?

Buchung und weitere Infos zum Angebot auf: <https://www.regenwald-schuetzen.org>

Wirkungsorientierung lohnt sich

Wann ist ein Angebot wirkungsvoll? Die von der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften herausgegebene Arbeitshilfe basiert auf der über die Jahre hinweg aufgebauten Erfahrungen in der Umweltbildung.

Sie unterstützt bei der Messung und Verbesserung der Wirkung von Umweltbildungsangeboten. Die Arbeitshilfe kann unter folgender Adresse im Netz gratis heruntergeladen werden:

Download: www.zhaw.ch/iunr/wirkung

Kunstaktionen zu nachhaltigen Lebensstilen

Kunst ist ein universelles Kommunikations- und Gestaltungsmedium. Sie ist unabhängig von Sprache, Bildungsniveau und Alter umsetzbar und verständlich. Kreativ und frei setzen sich Kinder und Jugendliche mit ökologischen Herausforderungen unserer Zeit auseinander und überlegen, wie sie in der Zukunft leben wollen.

Die Website www.kunstwerkzukunft.de, die im Rahmen des vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz geförderten Projektes „Gemeinsam KunstWerkZukunft in Bayern initiieren und ermöglichen“ erstellt wurde, ist online.

Die Website informiert über Kunstaktionen mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die sich mit nachhaltigen Lebensstilen beschäftigen.



Rund um Wildbienen

In Zusammenarbeit mit dem NABU und BUND Leverkusen wurden kleine Wildbienenbeobachtungshäuser für Leverkusener Kindergärten gebaut.

Für die Erzieherinnen und Erzieher wurde zur Nutzung dieser Nisthilfen eine pädagogische Anleitung erstellt, die man von der Homepage vom NaturGut Ophoven herunterladen kann.

Wer nicht selber bauen möchte, kann sich ein ähnliches Beobachtungshaus beim Wildbienen-schreiner Manfred Frey kaufen.

Kontakt: <https://www.wildbienen-schreiner.de>



Sehr gut geeignet für die pädagogische Praxis sind auch die kompakten Bestimmungshilfen – Bienen & Wespen vom Vademecum Verlag: <http://www.vademecum-verlag.de/index.php/produkte/bestimmungshilfe-wildbienen-co>

Zukunft? Jugend fragen! – Studie zu Einstellungen und dem Alltag junger Menschen



Für 44 Prozent der 14- bis 22-Jährigen gehört eine intakte, natürliche Umwelt zu einem guten Leben unbedingt dazu. Das ist ein zentrales Ergebnis einer repräsentativen Umfrage des Bundesumweltministeriums unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Download der Studie als PDF von der Website: <https://www.bmu.de/publikation/zukunft-jugend-fragen/>

Thema Boden – einmal anders

Das außerschulische Bildungsangebot von Slowfood „Boden Begreifen“ für Berliner und Brandenburger Schulen ermöglicht Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufen vier bis acht eine unmittelbare Begegnung und Beschäftigung mit Landwirtschaft und Boden.

Im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung thematisiert das Projekt die Nutzung der endlichen Ressource Boden im Kontext der wachsenden Welt-



bevölkerung. Es unterstützt Schülerinnen und Schüler darin, ein persönliches Verantwortungs-bewusstsein gegenüber den menschlichen Eingriffen in die Natur und auch die Lebensräume anderer Menschen zu entwickeln. Dazu wurde eine Broschüre erstellt.

Download der Broschüre: https://baglob.de/wp-content/uploads/2017/12/mediathek_literatur_slowfood_bodenbegreifen_2017.pdf

Tiere live - Ein Aktionshandbuch für die schulische und außerschulische Umweltbildung

Das Aktionshandbuch enthält viele erprobte Unterrichtsmaterialien: Im Mittelpunkt stehen die Begegnung mit lebenden Tieren und Wege zu einem unmittelbaren Naturerlebnis im Unterricht.

Bestellung möglich über: www.bestellen.bayern.de - in die Suchmaske "Tiere live" eingeben.

Plastikärmer leben. Tipps zur Plastikreduktion



Seit Mitte der 1970er Jahre hat sich die Plastikproduktion weltweit versiebenfacht. Rund ein Viertel der Kunststoffproduktion wird dabei für Verpackungen benötigt.

In der EU stieg dieser Verpackungsmüll zwischen 2005 und 2015 um rund 12 Prozent, in Deutschland

sogar um 29 Prozent. Deutschland liegt mit 37,4 Kilogramm beim Verpackungsmüll mehr als sechs Kilogramm über dem EU-Durchschnitt.

„Verantwortlich dafür ist unser Lebensstil“, so Georg Abel von der VerbraucherInitiative. So sinke der Mehrweganteil bei Getränken weiter, dagegen boomen Außer-Haus-Verpflegung und der schnelle „Coffee-to-go“.

Die Verbraucher Initiative e.V. zeigt in ihrer neuen Broschüre „Plastikärmer leben“ mit praktischen Tipps, wie die persönliche Plastikvermeidung gelingt. In dem Themenheft gibt es mehr als 140 Tipps aus unterschiedlichen Handlungsfeldern - von Essen & Trinken über Mode und Kosmetik bis hin zum Haushalt.

Bestellung über: <https://verbraucher.com/umwelt-und-nachhaltigkeit/themenhefte-der-verbraucher-initiative/plastikarmer-leben-themenheft.html>
16-seitige Broschüre „Plastikärmer leben“ für 2 Euro (zzgl. Versand)

Aktuell

Aktiv in der Bildung für nachhaltige Entwicklung

Termine

4.12.2018: ANU-Bundestagung - Bildung für Klimaschutz - Theorie und Praxis in der Realität

Die Tagung findet von 9 bis 16 Uhr auf dem NaturGut Ophoven in Leverkusen statt. Sie richtet sich an Akteure der (außer-)schulischen Bildung, die mehr Angebote für Klimaschutz in ihr Bildungsprogramm integrieren und Klimaschutz erlebbar machen wollen, sowie an Akteure und Interessierte aus Politik und Verwaltung.

Interessante Vorträge wie „Fakt oder Fake? Wie erkennt man echte Fakten zur Klimaerhitzung? Erkenntnisgewinn in den Zeiten von Klimawandel-leugnern“ und neueste Erkenntnisse aus der Umweltpsychologie für aktives Handeln gegen die Klimaerhitzung geben spannende Impulse zur Klimabildung.

Praktisches Erleben von Klimabildung und verschiedene Workshops (Weiterentwicklung pädagogischer Angebote um Elemente der Klimabildung; Auf dem Weg zum authentischen Lernort – das Ziel Klimaneutralität; Klimabildung outdoor)

Teilnahmegebühr: 25 Euro inkl. Tagungsgetränke und Mittagsimbiss.

Anmeldungen bitte per E-Mail senden an christoph.hoppe@naturgut-ophoven.de

Am Vortag, dem 3. Dezember 2018, findet von 16 bis 19 Uhr die ANU-Mitgliederversammlung auf dem NaturGut Ophoven statt.

29.11.2018: Generationswandel in der Umweltbildung, NUA, Recklinghausen. Anmeldung bei der NUA, Tel. 02361/305-0, www.nua.nrw.de

19.12.2018: Fachtagung Bildungspartner NRW - Natur und Schule: Erleben. Forschen. Gestalten, Maternushaus, Köln. Anmeldung bei Barbara Bielefeld, E-Mail: bielefeld@bildungspartner.nrw

Junge Vor!Denker – Gemeinsam nachdenken über unsere Zukunft

Am 7. und 8.12. startet die Weiterbildung „Junge Vor!Denker – Philosophieren über Zukunftsfragen und Themen der Nachhaltigkeit“ in München. Sie richtet sich an alle, die mit Kindern und Jugendlichen Gespräche auf Augenhöhe führen möchten über Themen der Nachhaltigkeit und unsere Zukunft. Das Besondere ist, dass Wissen um Nachhaltigkeit, Reflexion im philosophischen Gespräch und Handeln miteinander verknüpft werden.

Die Kinder und Jugendlichen lernen im Rahmen solcher Einheiten altersgerecht einen Begriff aus dem Bereich der Nachhaltigkeit kennen, stellen über das philosophische Gespräch einen persönlichen Bezug dazu her, können ihre Ideen einbringen und übersetzen schließlich ihre individuellen Antworten ins Handeln.

Kontakt: diana.schick@kinder-philosophieren.de

Mehr Infos: <https://www.kinder-philosophieren.de/>

Save the date: ANU NRW Umweltbildungswerkstatt zum Thema „BODEN, WASSER, LUFT“
am 13. und 14.2.2019 in Bergkamen.

Arbeitskreise

Arbeitskreis Ruhrgebiet

Infos zum Arbeitskreis bei Ute Jegelka,
Tel. 0201/2069460, E-Mail: jegelka@rvr-online.de

Arbeitskreis Rheinland

Infos bei Andrea Donth, Tel. 02361/305-3526,
E-Mail: andrea.donth@nua.nrw.de

Arbeitskreis Westfalen

27.03.2018: Naturschutz, Inklusion, BNE und dann auch noch mobil. Wie kriegt man das alles unter einen Hut? Möhnesee. Anmeldung bei der NUA, Tel., 02361/305-0, www.nua.nrw.de
Infos bei Gisela Lamkowsky, Tel. 02361/305-3078,
E-Mail: gisela.lamkowsky@nua.nrw.de

Runder Tisch Umweltbildung

Infos bei Andrea Donth, Tel. 02361/305-3526,
E-Mail: andrea.donth@nua.nrw.de

Waldpädagogisches Forum NRW

Infos bei Dr. Gertrud Hein, Tel. 02361/305-3339,
E-Mail: gertrud.hein@nua.nrw.de

V.i.S.d.P.: Der Vorstand des NRW-Landesverbandes der ANU

Redaktion: Ute Rommeswinkel, Dr. Hans-Martin Kochanek

Über Anregungen, Hinweise und Beiträge freuen wir uns: Tel.: 02171/73499-0, Fax.: 02171/39941
E-Mail: zentrum@naturgut-ophoven.de

Landesgeschäftsstelle ANU-NRW
c/p Biologische Station Kreis Recklinghausen
Im Höltken 11, 46286 Dorsten
Tel.: 02369/77505 Fax: 02369/77607
E-Mail: tenger.biostation-re@t-online.de

ANU
Arbeitsgemeinschaft
NATUR- UND UMWELTBILDUNG
Landesverband e.V.
www.umweltbildung.de